

**ICH
WILL
DOCH EIGENTLICH NUR DAS
PDF!**

Nützliche Tools für die Suche nach wissenschaftlichen Publikationen

Die Suche nach wissenschaftlichen Publikationen endet häufig an Bezahlschranken. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, nach frei verfügbaren Versionen von Artikeln zu suchen, ohne zahlen zu müssen oder sich in rechtliche Grauzonen zu begeben.



Unpaywall leitet als Browser-Plugin zu frei verfügbaren Versionen weiter. Quell offen, datensparsam und vollkommen legal.



Google Scholar indexiert frei verfügbare Artikel.



Der DOI-Resolver leitet direkt zu einer frei verfügbaren Version weiter. <http://doi.io>



Die Suchmaschine BASE weist über 50 Millionen OA-Dokumente nach. <http://base-search.net>



Der Open Access Button leitet zu frei verfügbaren Versionen weiter.



#IcanHazPDF fragt in der Twitter-Community nach Unterstützung bei der Suche nach Artikeln.

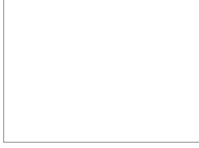


Erfragen Sie per Mail eine Privatkopie direkt bei den Autor*innen.

Die Bibliothek unterstützt zusätzlich mit der Fernleihe und dem Dokumentlieferdienst.

Vermeiden Sie illegale Tools (z. B. Sci-Hub).

Lizensiert unter CC BY 4.0 | <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



www.ub.tu-berlin.de/oa

Weitere Postkarten gewünscht? → openaccess@ub.tu-berlin.de



OPEN ACCESS

Die Suche nach wissenschaftlichen Publikationen endet häufig an Bezahlschranken. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, nach frei verfügbaren Versionen von Artikeln zu suchen, ohne zahlen zu müssen oder sich in rechtliche Grauzonen zu begeben.

Unpaywall leitet als Browser-Plugin zu frei verfügbaren Versionen weiter. Quelloffen, datensparsam und vollkommen legal.

Google Scholar indexiert frei verfügbare Artikel.

Der DOI-Resolver DOAI leitet direkt zu einer frei verfügbaren Version weiter. <http://doai.io>

Die Suchmaschine BASE weist über 50 Millionen OA-Dokumente nach. <http://base-search.net>



DOAI



Der Open Access Button leitet zu frei verfügbaren Versionen weiter.



#IcanHazPDF fragt in der Twitter-Community nach Unterstützung bei der Suche nach Artikeln.



Erfragen Sie per Mail eine Privatkopie direkt bei den Autor*innen.

Die Bibliothek unterstützt zusätzlich mit der Fernleihe und dem Dokumentlieferdienst.

Vermeiden Sie illegale Tools (z. B. Sci-Hub).